



**GESELLSCHAFT "KRONPRINZ WILHELM"
IM ST. SEBASTIANUS-SCHÜTZENVEREIN DÜSSELDORF 1316 E.V.**

**Jahresbericht des Vorstands
für das Vereinsjahr 2000/01 (01.08.2000 - 31.07.2001)**

Auch zu Beginn des Berichts über das Jubiläumsjahr aus Anlass des 90-jährigen Bestehens der KWK ist zunächst die traurige Chronistenpflicht zu erfüllen, an die verstorbenen Kameraden zu erinnern. Im April 2001 verstarb Norbert WOLFF im Alter von 54 Jahren, im Juli Willi NETTESHEIM im Alter von 88 Jahren, beide werden wir in würdiger Erinnerung behalten. Neue Mitglieder konnten im Berichtszeitraum nicht aufgenommen werden, so dass die Mitgliederzahl zum Ende des Vereinsjahres auf 55 gesunken ist.

Neben dem Gesellschaftsjubiläum sollen zwei persönliche Jubiläen gleich zu Anfang genannt werden: Seit 40 Jahren gehören Heinz FEY und Klaus HELAS der Gesellschaft und dem Verein an, beide verbinden hiermit zugleich Jubiläen in von ihnen ausgeübten Ämtern. Heinz FEY hat dem Hauptverein 20 Jahre lang als Regimentsschießleiter gedient, wofür er am diesjährigen Stephanientag zum Ehrenregimentsschießleiter ernannt wurde. Klaus HELAS führt seit 20 Jahren als 1. Hauptmann "seine" KWK, was im Rahmen des diesjährigen Königsschießens besonders gewürdigt wurde.

Das Vereinsjahr begann wie üblich mit der Manöverkritik zum letztjährigen Schützenfest in der August-Versammlung. Ergebnis dessen war ein konstruktiv-kritisches Schreiben an den Vorstand des Hauptvereins, der mit anderen Ursachen zur Gründung einer Vorstandskommission führte, die sich über den Ablauf des Schützenfestes und der einzelnen Veranstaltungen Gedanken machte. Einiges davon wurde bereits zum diesjährigen Schützenfest umgesetzt.

Die Generalversammlung im Oktober brachte zunächst die üblichen Berichte, woraufhin dem Vorstand auf Vorschlag unseres Ehrenmitglieds Alfred KREMM Entlastung gewährt wurde. Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurden Karl-Heinz SCHLEPPHORST als zweiter Hauptmann, Martin WIMMER jun. als Kassierer und Werner ZEMKE als Spieß und Sachwalter in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Fahnenbegleiter wurde Hartmut KRAMER als Nachfolger von Oliver MEISSNER, der sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Dieter FASSBENDER wurde neuer Kassenprüfer als Nachfolger Peter MARTINY.

Beim Wiedemeyer-Pokalschießen am 29.10.2000 erreichte die KWK mit 438 Ringen den 18. Platz.

Die Dezember-Monatsversammlung wurde mit besonderer Ausrichtung auf die Jugend als Nikolaus-Versammlung vorweihnachtlich ausgestaltet. 29 Kameraden waren erschienen, darunter 6 Pagen und 2 Jungschützen, also insgesamt rund die halbe Gesellschaft. Höhepunkte der Versammlung waren die Vorführung eines Super-8-Films über die Schützenparade 1982, bei der die KWK noch mit stattlichen sechs Reihen vertreten war, sowie die Ausgabe von Schokoladen-Nikoläusen und Geschenkgutscheinen an die Pagen und von Weckmännern an die Kameraden.

Das neue Jahr begann mit der Januar-Monatsversammlung im Anschluss an das Titularfest. Traditionsgemäß bietet diese Versammlung immer Anlass, über die Verfehlungen des letzten Jahres nachzudenken, was der 2. Hauptmann Karl-Heinz SCHLEPPHORST stellvertretend für alle Kameraden tat. Die Würde der Edel-Sau wurde der amtierenden Kompaniemajestät Michael FEY verliehen.

Im Februar konnten wir über einen wiederbelebten Kontakt zum Haus Hohenzollern berichten, das wir über unser Jubiläum unterrichtet hatten. Da sich außerdem in diesem Jahr der Todestag unseres Namensgebers Kronprinz Wilhelm zum 50. Mal jährte, haben wir an seinem Grab in Hechingen aus diesem Anlass mit Billigung des Hauses Hohenzollern einen Blumen-Gruß niederlegen lassen.

Damit nahte schon der erste Höhepunkt des Jubiläumsjahres, die Matinee am 18.03.2001 in Müller's Heideröschchen. Die musikalische Untermalung durch das Duo KIRCHOFF und der Vortrag der Lieder aus den 20iger Jahren durch das Duo WITTFELD & SCHNEIDER sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen, ein reichhaltige Essen krönte die Veranstaltung. Zahlreiche Vertreter der Vereins- und Regimentsführung waren unsere Einladung gefolgt, aus den eigenen Reihen hingegen ließ die Beteiligung zu wünschen übrig, ebenso wie die des Bataillons.

Gleiches galt für die Beteiligung der KWK an der Generalversammlung des Hauptvereins am 29.03.2001. Hier wurde u.a. unser Kamerad Werner SCHNIGGE mit 261 Stimmen von 284 abgegebenen gültigen Stimmen wieder in den Vorstand gewählt.

Nach den Erfahrungen mit der Nikolaus-Versammlung im Dezember haben wir auch einmal ein Trainingsschießen besonders auf die Jugend ausgerichtet und am 02.04.2001 ein "Ostereier-Schießen" veranstaltet. Jeder Teilnehmer konnte bunte Eier in mehr oder weniger stattlicher Anzahl ins heimische Osternest legen.

Der Mai hält üblicherweise zwei besondere Termine für die KWK bereit, nämlich zum einen den Stephanientag des Hauptvereins und zum anderen das Kompanie-Königsschießen. Ersterer brachte, wie schon erwähnt, die Ernennung von Heinz FEY zum Ehrenregimentsschleßleiter, ansonsten verlief der Tag wie üblich. Das Königsschießen fand in diesem Jahr in "Dick's Waldhaus" in Weeze statt, wo sich nach längerem Endkampf Peter MARTINY die Königswürde sichern konnte; neuer Pagenkönig wurde Sascha FASSBENDER. Im Rahmen der Ehrungen wurde, wie ebenfalls schon erwähnt, Klaus HELAS für sein 20-jähriges Hauptmann-Jubiläum besonders beglückwünscht.

Schon stand das diesjährige Schützenfest vor der Tür, mit dem wir zugleich unser 90-jähriges Gesellschafts-Jubiläum feierten. Am Eröffnungssamstag konnten unsere Pagen einige Pfänder des Pagenvogels erbeuten, am Abend erreichten wir nach einem Wolkenbruch etwas durchfeuchtet unser Vereinslokal. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch, und schon am früh am nächsten Morgen versammelten sich zahlreiche Kameraden wieder vor dem Vereinslokal zum Platzkonzert der Kapelle Otzenrath anlässlich unseres Jubiläums. Zum Festzug stieß dann noch unser befreundeter Schützengilde-Zug "Erfttrabanten" aus Neuss zu uns, wofür wir den Kameraden an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken möchten. Die Glückwünsche des Regiments sprach uns Oberst Günter PANNENBECKER während des Abschreitens der Front per Handschlag aus.

Äußerst spannend entwickelte sich in diesem Jahr das Regimentskönigsschießen am Dienstag, denn zu gern hätten wir unser Jubiläum mit dem "Großen König" gekrönt. So hatten denn auch unser 2. Hauptmann Karl-Heinz SCHLEPPHORST und wenig später unser Kassierer Martin WIMMER jun. die Gelegenheit, die lose Platte klingeln zu lassen, aber fallen wollte sie dann doch nicht.

Das Erholungstreffen am nächsten Tag in der Kleingartenanlage "Faselbusch" wurde von der Schließung des Schießstandes am Tag zuvor überschattet. Nur dem Improvisationstalent unseres Schießleiters Michael FEY ist es zu verdanken, dass wir mit einem Spielzeug-Holzgewehr Einmachglas-Gummis auf drei Meter entfernte Ziele abfeuern konnten. Unter diesen äußerst erschwerten Bedingungen setzte sich Udo PASSOKE als neuer Felsenkönig durch, den Robert-Jockwer-Pokal errang Hartmut KRAMER.

Schon war der Abend des Krönungsballes gekommen. Das Programm im Festzelt lud zum Verweilen ein, und auch unser Bataillon ließ es sich nicht nehmen, ein Fäßchen Bier zu unserem Jubiläum beizusteuern, so dass wir mit unserem Kompaniekönigspaar einen rundum gelungenen Abend genießen konnten. Die Ehrung innerhalb der Gesellschaft fand traditionsgemäß nach dem Feuerwerk am Schießstand statt, danach feierten wir unser Jubiläum noch bis weit nach Mitternacht.

Damit ging ein Schützenjahr zu Ende, das für uns vor allem im Zeichen unseres Jubiläums stand. Die Teilnahme insbesondere beim Schützenfest war diesem Anlass angemessen, außerhalb dessen sieht man jedoch meist die gleichen Gesichter. Das Jubiläum hat von einigen Kameraden ein besonderes Engagement verlangt, was auch unseren besonderen Dank verdient. Aber auch allen anderen, die unsere Vereinsarbeit in irgendeiner Weise unterstützen, sei es durch tatkräftige Mitwirkung, sei es durch finanzielle Unterstützung, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Vieles wäre sonst nicht möglich.

Düsseldorf, im August 2001

1. Hauptmann

2. Hauptmann

Kassierer

Schriftführer